

Mainpost

06.03.2017

KREIS SCHWEINFURT

Nationalpark: „Steigerwald muss im Rennen bleiben“

„Nationalpark Steigerwald“, aus Sicht der Landtags-Grünen hätte der Steigerwald diesen Titel mehr als verdient.



[\(is\) „Nationalpark Steigerwald“, aus Sicht der Landtags-Grünen hätte der Steigerwald diesen Titel mehr als verdient. B... Foto: Dominik Grosspietsch](#)

„Nationalpark Steigerwald“, aus Sicht der Landtags-Grünen hätte der Steigerwald diesen Titel mehr als verdient. Bei einer Exkursion machten sich die Abgeordneten Christian Magerl (Umweltpolitischer Sprecher, links), Markus Ganserer (Forstpolitischer Sprecher, Mitte) und die beiden unterfränkischen Abgeordneten Kerstin Celina und Thomas Mütze ein aktuelles Bild von der Situation vor Ort.

Der ehemalige Forstdirektor Georg Sperber (rechts) führte die Abgeordneten zwei Stunden durch den nördlichen Steigerwald, den Ebracher Forst, und legte dabei mit vielen Anekdoten anschaulich dar, wieso das Gebiet des Steigerwalds schützenswert sei. Christian Magerl: „Bei der Suche nach einem dritten Nationalpark in Bayern muss der Steigerwald unbedingt im Rennen bleiben.“

Der Steigerwald habe für den Naturschutz europäische Bedeutung. Er sei wegen seiner Bandbreite an unterschiedlichen Böden und seiner mächtigen alten Buchen eines Nationalparks mehr als würdig.